



Rathaus



**Kompetenz**  
**Stärke**  
**Service**

## Der VdK in unserer Stadt

Wir vom Sozialverband VdK setzen uns nicht nur im **sozialrechtlichen Bereich** für die Interessen ein, wir bieten regelmäßige Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen, sowie Fachinformationen durch eingene Publikationen an.



Wasserspiele im Park des Karl-Olga-Hauses

200 Jahre  
friedrichshafen  
1811 - 2011



## Inhaltverzeichnis:

### Titelblatt

- Seite 2:** Inhalt und Impressum
- Seite 3:** Einleitung
- Seite 4:** Einladung Kaffeenachmittag
- Seite 5:** Arbeitslosengeld für Ältere nicht kürzen und Jubilare 2011
- Seite 6:** Bericht Osterausflug zu Alb-Gold und Betz
- Seite 7:** Fahrt nach Bad Wurzach zum Moorbähnle
- Seite 8:** Fortsetzung der Fahrt nach Bad Schussenried
- Seite 9:** Anmeldung Ausflug 3. 10. 11
- Seite 10:** Artikel vom Armutrisiko Pflege
- Seite 11:** Bericht eines Mitgliedes
- Seite 12:** Apfel mit Calvados
- Seite 13:** Der Apfel und die Äpfel
- Seite 14:** Stammtisch im Dorfkrug und Stammtisch „Wasserratten“
- Seite 15:** Hallenbad Friedrichshafen
- Seite 16:** Verschiedenes
- Seite 17:** Das kleine „zig“
- Seite 18:** Aquarell am See
- Seite 19:** Wichtige Telefonnummern
- Seite 20:** Rückseite

### Anzeige



**PETERSCHULZ**  
Orthopädie-Schuhtechnik | Sportversorgung | Bequemschuhmode  
In unserem Schuhladen finden Sie folgende starke Marken:  
FinnComfort - Gabor - Waldläufer - Birkenstock  
Jana - Rohde - Allrounder by Mephisto  
und weitere Topmarken  
mit unserem Schuhreparaturservice  
Riedleparkstr. 40 88045 Friedrichshafen  
Tel. 07541/21227  
neue Webseite: [www.peterschulz-fn.de](http://www.peterschulz-fn.de)  
Peter Schulz  
Orthopädie-Schuhmachermeister

### Impressum:

V.i.s.d.P.G.

## Der Vorstand des VdK-Friedrichshafen

Homepage: [www.VDK-FN.DE](http://www.VDK-FN.DE)

### Hinweis:

Für die Inhalte, Gestaltung und Form der Anzeigen in dieser Zeitung ist der Werbekunde selbst verantwortlich. Der Vorstand hat keinen Einfluss auf die Gestaltung und übernimmt keinerlei Haftung.

Alle Fehler, die Sie in dieser Zeitung finden, sind beabsichtigt und dienen Ihrer Unterhaltung!

## Liebe Mitglieder des VDK Friedrichshafen

Es ist eine neue Zeitung da, die wir wieder zu Ihnen nach Hause schicken.

Wir informieren über unsere Stammtische, Kaffeenachmittage und unsere Weihnachtsfeier.

Auch einen Ausflug haben wir für Sie organisiert und hoffen viele von Ihnen begrüßen zu können.

Weitere Aktivitäten erfahren Sie aus der Tageszeitung.

Da sind eventuelle Ausflüge und Vorträge verschiedener Organisatoren.

Ein großes Dankeschön an alle Unternehmen, die durch ihre Werbung die Zeitung mitfinanzieren.

Es grüßt der Vorstand des Ortsverbandes Friedrichshafen

Mit dem Glück ist es ja so, wenn man es hat, ist es selbstverständlich.  
Wenn es fehlt, ruft man danach.

Anzeige:

**Unsere Sozialförderung:  
Gut für die Menschen.  
Gut für die Region.**



 **Sparkasse  
Bodensee**

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird. Die Unterstützung von Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen ist zum Beispiel ein Teil dieses Engagements. [www.sparkasse-bodensee.de](http://www.sparkasse-bodensee.de).

## **Einladung zum Kaffeemittag!!**

Liebe Mitglieder des Ortsverbandes Friedrichshafen, liebe Angehörige und Gäste, am **Samstag, den 17. September 2011** findet unser Kaffeemittag wieder im Guten Hirten in der Kornblumenstraße 4, 88046 Friedrichshafen statt.



**Mitzubringen sind:**

**Gute Laune**

**und**

**Ihre (Eure) Mitgliedskarte**

Einlaß ist um 13.00 Uhr.

Wir möchten Sie ab – 14.00 Uhr – begrüßen und Ihnen die Zeit mit der Musik der Fidelen Kathreilern verkürzen.

Es darf mitgesungen, geschunkelt und auch getanzt werden.

**Niemand ist vollkommen**

**Glück heißt : seine Grenzen kennen und sie lieben**

**( Romain Rolland )**

Anzeige

**07541-71700**



www.

**TAXI-Lutz.de**

## **Sozialverband VdK: Arbeitslosengeld für Ältere nicht kürzen**

Ulrike Mascher:

"Beschäftigungschancen für ältere Arbeitnehmer sind nach wie vor schlecht"

Der Sozialverband VdK Deutschland weist den Vorschlag des FDP-Generalsekretärs Christian Lindner, die Bezugsdauer beim Arbeitslosengeld I für Ältere zu kürzen, scharf zurück. *"Angesichts der anhaltend schlechten Arbeitsmarktsituation für über 50-Jährige würde vielen Betroffenen bei der Verwirklichung des FDP-Plans der rasche Absturz in Hartz IV drohen"*, erklärte die Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, Ulrike Mascher.

Mehr als ein Drittel aller Betriebe beschäftigen nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jünger als 50 Jahre alt sind. Nur zehn Prozent der neu eingestellten Arbeitnehmer sind älter als 50 Jahre. Und knapp die Hälfte aller 55-Jährigen ist nicht mehr berufstätig.

*"Diese Zahlen machen deutlich, dass der FDP-Vorschlag an der Arbeitsmarkt-Wirklichkeit vorbei geht"*, sagte Mascher.

*(Michael Pausder, Pressesprecher)*

## **Jubilare: Schöne Stunden in VdK-Familie**

Sozialverband ehrt 56 langjährige Mitglieder im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“



Paul Schuler (zweiter von rechts) und Wilhelm Batzill (vierter von rechts) waren mit Abstand die ältesten VdK-Mitglieder, die mit dem Goldenen Treueabzeichen mit Stern ausgezeichnet wurden.

FOTO: MT



## **Unser Osterausflug zur Frottierfabrik Betz und Teigwarenfabrik Alb-Gold, am Montag, den 18. April 2011.**

Nach dem Einsammeln der Teilnehmer ging die Fahrt pünktlich 8.00 Uhr vom Stadtbahnhof Friedrichshafen mit 2 Omnibussen der Firma Burkhard Lindenberg ab. Das Wetter war heiter.

Die Fahrt führte über Ravensburg –Bad Saulgau-Ertingen-Trochtelfingen. Die Fahrtzeit betrug etwa 2 Stunden. In Trochtelfingen bei Albgold angekommen, konnte man nach Lust und Laune im Landmarkt einkaufen.

Der Alb-Gold Landmarkt ist ein Nudelschlaraffenland mit über 150 verschiedenen Sorten der Alb-Gold Nudeln. Der Landmarkt ist eine Plattform für Erzeuger regionaler Qualitätsprodukte. - Komplettes Nudelsortiment - Backwaren-Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Müsli, Linsen, Öle, Honig - Weine und Spirituosen - Frisches Obst und Gemüse, Säfte - und vieles mehr.

Gegenüber des Alb-Gold Kundenzentrum liegt ein über zwei Hektar großer Garten mit über 1000 verschiedene Küchen- und Gewürzkräuter, Arznei- und Heilpflanzen, Tee und Duftkräutern. Dies ist eine wahre Entdeckungsreise durch die unendliche Vielseitigkeit der Pflanzenwelt, die auch zum Entspannen und Ausruhen einlädt.

Nach etwa 1 Stunde und dreißig Minuten Aufenthalt ging es weiter nach Ödenwaldstetten-Hohenstein zur Frottierfabrik Betz.

Die Fahrtzeit war etwa 20 Minuten.

Bei der Frottierfabrik Betz angekommen, wurden wir mit einem Glas Sekt oder Sekt-Orange empfangen und anschließend zum Mittagessen eingeladen. Es gab Maultaschen in der Fleischbrühe, soviel man essen konnte.

Nach einer humorvollen Modenschau wurde Gelegenheit geboten, in verschiedenen Verkaufsräumen zu stöbern. Ein umfangreiches Angebot von Frottierwaren, Bekleidung, Unterwäsche, Bettwaren, Bademode konnte man günstig und direkt einkaufen. Nach dem Einkaufsbummel erhielten wir noch in der Cafeteria Kaffee und Kuchen und ein Abschiedsgeschenk.

Um 17 Uhr ging es wieder in die Omnibusse zu einer reibungslosen Fahrt Richtung Friedrichshafen, wo wir gegen 19 Uhr am Stadtbahnhof eintrafen und anschließend wurden die Teilnehmer zu den Einstiegsstellen gebracht.

Fazit des Ausflugs: alle Teilnehmer sind wieder gesund zu Hause angekommen, es war eine Abwechslung im Alltag.

Heinz Augustin



# Fahrt nach Bad Wurzach zum Moorbähnle

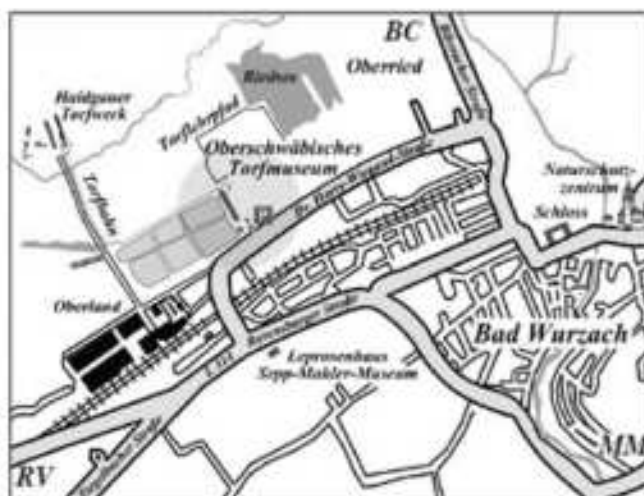
Termin: 3.10.2011

Friedrichshafen – Ravensburg – Bad Waldsee – Bad Wurzach.

Um 10 Uhr beginnt die Fahrt mit dem Moorbähnle bei der Waldgaststätte „Wurzelsepp“. Mit der Torfbahn entlang des Riedkanals. Der Abbau von Torf in oberschwäbischen Mooren hat eine lange Tradition. Mehr als 200 Jahre wurde auch im Wurzacher Ried Torf als Brenntorf, Streutorf, Gartentorf oder Badetorf gestochen. Vielfältig sind die Spuren die in Form von alten Torfwerken, Torfstichen und Gräben auch heute noch im Wurzacher Ried zu sehen sind. Diese Spuren wurden im Oberen Ried mit einem Lehrpfad erschlossen.

Der Lehrpfad ist ein Teil des geplanten „Oberschwäbischen Torfmuseums“ in und um das ehemalige Zeiler Torfwerk.

Entdecken Sie die Spuren der Torfstecher an 12 Stationen in der eiszeitlich geprägten Natur des Wurzacher Rieds.



Um 12 Uhr Mittagessen in Bad Wurzach im Gasthof Adler und die Zeit bis zur Abfahrt steht zur freien Verfügung.

Gegen 14 Uhr 30 Fahrt nach Bad Schussenried ins Bierkrugmuseum zum Oktoberfest. Um 20 Uhr treten wir die Rückfahrt an.

**Fahrpreis pro Person 13,- Euro  
einschließlich Bahnfahrt  
mit dem Moorbähnle!!**



**SCHUSSENRIEDER**  
Späßen-Bier vom Land



**SCHUSSENRIEDER OKTOBERFEST**  
Das Brauereifest in Oberschwaben  
**30. Sept. - 03. Okt. 2011**  
im großen Festzelt in Bad Schussenried



WOCHENBLATT RADIO 7 KREMLACH 444 Buchmann RAUSCHER Festschneide

Montag, 3. Oktober 2011

10.30 Uhr **Zeltöffnung**  
Mittagstisch im Festzelt – **Ochs am Spieß**

10.30 - 12.30 Uhr **Weissbier-Frühschoppen** und gute Laune mit den „**Amorados**“

13.30 - 15 Uhr **Traditioneller Fuhrmannstag:** Festzug mit über 100 historischen Gespannen durch Bad Schussenried



13-18 Uhr **Echte bayerische Bierzeltgaudi** mit den „**Stieffziacha**“

**NEU!** **Eintritt frei!**




*Die Stieffziacha*

19 Uhr **Ausschankende**

**Die Abfahrtszeiten können sich verschieben, wenn nur ein Bus fährt!!**

1. Bus	2. Bus
<b>8.20 Uhr</b> Kitzenwiese <b>Edeka-Markt</b> Länderöschstrasse	<b>8.20 Uhr</b> <b>Marktkauf</b> äussere Ailingen Strasse
<b>8.30 Uhr</b> Hohenstaufenplatz Eberhardstrasse	<b>8.25 Uhr</b> Graf-Soden-Schule Meisterhofener Strasse
<b>8.40 Uhr</b> Karl-Olga-Haus	<b>8.30 Uhr</b> Ludwig-Dürr-Schule Waggershauser Strasse
<b>8.50 Uhr</b> Festhalle, Katharinenstrasse	<b>8.40 Uhr</b> Bushaltestelle Königsberger Strasse
<b>9.00 Uhr</b> Bushaltestelle Stadtbahnhof	<b>8.45 Uhr</b> St. Elisabeth, Werastrasse
	<b>9.00 Uhr</b> Bushaltestelle Stadtbahnhof





**Burkhard Reisen**  
**Hauptstrasse 2**  
**88161 Lindenberg Tel: 08381/7444**  
**Internet: www.burkhard-reisen.de**

Für Kurzentschlossene

16.09. - 19.09. 2011 Val di Sol Tal der Sonne Südtirol 299,- €  
 04.10. - 07.10. 2011 Weinlese am Plattensee Balaton Ungarn 259,- €  
 17.10. - 24.10. 2011 Wellness am Bardolino am Gardasee 329,- €

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann fordern Sie bitte unseren Katalog an!**

Anmeldung für den VdK-Tagesausflug nach Bad Wurzach  
und Bad Schussenried am 3. Oktober 2011  
 (bitte ausreichend frankiert zurückschicken)

**Heinz Augustin**  
**VdK-Friedrichshafen**  
**Riedleöschstrasse 36**  
**88045 Friedrichshafen**

Hiermit möchte ich für den Tagesausflug am 3. Oktober folgende Personen anmelden:

.....Personen zum Fahrpreis von 13.- Euro = ..... Euro

Der Gesamtbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro  
 wird von mir bei Fahrtantritt gezahlt.

**Einstiegshaltestelle (bitte ankreuzen):**

1. Bus	2. Bus
<input type="checkbox"/> Kitzenwiese <b>Edeka-Markt</b> Länderöschstraße	<input type="checkbox"/> <b>Marktkauf</b> Äußere Ailingen Straße
<input type="checkbox"/> Hohenstaufenplatz, Eberhardstraße	<input type="checkbox"/> Graf-Soden-Schule Meisterhofener Strasse
<input type="checkbox"/> Karl-Olga-Haus	<input type="checkbox"/> Ludwig-Dürr-Schule, Waggershauser Straße
<input type="checkbox"/> Festhalle, Katharinenstraße	<input type="checkbox"/> Bushaltestelle Königsberger Straße
<input type="checkbox"/> Bushaltestelle Stadtbahnhof	<input type="checkbox"/> St. Elisabeth, Werastraße
	<input type="checkbox"/> Bushaltestelle Stadtbahnhof

**Name:**..... **Vorname:**.....

**Telefon-Nummer:**.....

## **Sozialverband VdK warnt vor "Armutsrisko Pflege"**

VdK-Präsidentin Ulrike Mascher:  
"Angehörigenpflege nicht zum Nulltarif"

*"Pflege kann zum Armutsrisko werden - besonders für Frauen",* stellte die Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, Ulrike Mascher, heute in München fest. Sie verwies auf die geringe durchschnittliche Altersrente für Frauen, die in Deutschland 528 Euro beträgt. Pflegearbeit zu Hause, die zu 70 Prozent von Frauen geleistet wird, könnte das Problem der Frauenaltersarmut noch verschärfen. Denn die Gesellschaft dankt dieses Engagement kaum, beispielsweise was die Rentenansprüche betrifft. Mascher warnte deshalb: *"Angehörigenpflege zum Nulltarif ist kein Modell der Zukunft."*

Sie forderte die Angleichung der Rentenanwartschaften von Zeiten der Pflegetätigkeit und Zeiten der Kindererziehung. Derzeit wird beispielsweise für ein Jahr häusliche Pflegetätigkeit in Pflegestufe I nur ein Rentenanspruch von 7,42 Euro erworben, für ein Jahr Kindererziehung 27,47 Euro. Voraussetzung für Rentenanwartschaften für Pflegezeiten ist der Bezug von Pflegegeld, das aber erst bei Vorliegen einer Pflegestufe und einem Pflegeaufwand von mindestens 14 Stunden bezahlt wird. Viele Pflegebedürftige bekommen aber weniger Pflegestunden zugestanden, vielen wird zudem die Anerkennung einer Pflegestufe verweigert. Dies gilt besonders für Demenzkranke. Für Mascher ist deshalb eine rasche Umsetzung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs das Gebot der Stunde, damit Demenzkranke ein Recht auf mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung bekommen: *"Wir erwarten, dass Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr das Versprechen seines Vorgängers, Philipp Rösler, einlösen wird, damit es zügig deutliche Verbesserungen für diese Menschen und ihre Angehörigen gibt."*

### **Die Rente reicht nicht fürs Heim**

Die mangelhafte finanzielle Situation Pflegebedürftiger wird sich durch den anhaltenden Trend zur stationären Versorgung nach Einschätzung des VdK noch verschärfen. So nahm die Zahl der Heimbewohnerinnen und -bewohner in Deutschland von 2007 bis 2009 um 4,6 Prozent zu. Immer mehr Menschen brauchen Sozialhilfe in Form von *"Hilfe zur Pflege"*, in Deutschland sind dies rund 400.000. Der

Antrag wird nötig, wenn die Heimkosten die Rente übersteigen und die Ersparnisse aufgebraucht sind. *"Auch hier zeigt sich das Armutsgefälle zwischen Männern und Frauen"*, erläuterte Mascher, *"nur knapp ein Drittel der Leistungsbezieher ist männlich."* Der Anstieg der Leistungsempfänger habe mehrere Ursachen. Steigende Heimkosten einerseits, stagnierende Bestandsrenten andererseits und *"Neurenten im permanentem Sinkflug"*. Wer beispielsweise in Pflegestufe III eingestuft wird und im Heim lebt, muss Eigenleistungen von durchschnittlich 1296 Euro erbringen. *"Das geben die Renten in Deutschland nicht her, besonders nicht die von den Frauen."*

### **Mehr Geld für die Pflegeversicherung**

Die Leistungen aus der Pflegeversicherung müssen also erhöht werden. Die Mehrbelastung - etwa wegen des Einbezugs dementiell Erkrankter - ließe sich nach Meinung des Sozialverbands VdK refinanzieren, ohne kapitalgedeckte Modelle oder weitere Zusatzbeiträge einführen zu müssen. Der VdK schlägt unter anderem einen Solidarausgleich zwischen privater und gesetzlicher Pflegeversicherung vor, außerdem die Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze für Kranken- und Pflegeversicherung von derzeit 3712,50 Euro auf die Grenze der Renten- und Arbeitslosenversicherung, also 5500 Euro. *"Dies wäre ein angemessener solidarischer Beitrag, der von Arbeitnehmern mit etwas höherem Einkommen geleistet werden kann sowie von den Arbeitgebern, die bei den bisherigen Finanzierungsdebatten meist außen vor gelassen werden"*, so die VdK-Präsidentin.

### **Prekäre Beschäftigung im Pflegebereich**

Mascher wies außerdem auf die oftmals prekäre Beschäftigungssituation von Pflegekräften hin, insbesondere im ambulanten Bereich. *"Wegen der chronischen Unterfinanzierung bevorzugen die Träger Teilzeitbeschäftigung und Arbeitsverhältnisse, die sich bei Bedarf auch leichter wieder lösen lassen"*, so Maschers Analyse. *"So wird auch der Pflegeberuf eine Falle für die eigene Altersarmut."*

*(Michael Pausder, Pressesprecher)*

### **Vdk-Kampagne**

Der Sozialverband VdK hat in seiner aktuellen Kampagne "Pflege geht jeden an" die Angehörigenpflege in den Mittelpunkt gestellt. Mehr Hintergrundinformationen und weitere Forderungen des VdK zur Pflegepolitik finden Sie im Internet unter [www.pflege-geht-jeden-an.de](http://www.pflege-geht-jeden-an.de)

## Bericht eines Mitgliedes über seine Erfahrungen in 2 Erholungsheimen.

Ich war dieses Jahr im Februar im Waldhotel am Christlessee in Oberstdorf und es hat mir sehr gut gefallen. Dort ist neben den diversen physiotherapeutischen Anwendungen auch ein schönes Schwimmbad im Haus integriert.

Im Mai diesen Jahres war ich auch mal wieder im VDK-Kurzentrums Bad Kissingen mit der Hoffnung meine chronischen rheumatischen Schmerzen lindern zu können. Es werden dort im Haus neue physiotherapeutische Anwendungen angeboten und ich habe schöne schmerzfreie Tage erlebt.

Das VDK- 3 - Sterne Hotel liegt in der Ebene im Stadt- u. Kurzentrum und es ist dort viel geboten.

In den großartig – noch zu Kaiserzeiten im 19. Jahrhundert – angelegten Kuranlagen kann man in ruhiger entspannter Atmosphäre – sogar z.T. mit Musik – erholsame Spaziergänge machen und es sind für schmerzgeplagte Zeitgenossen viele Bänke und Stühle aufgestellt. Der deutsche Reichsgründer und erster Kanzler Otto von Bismarck hat in Bad Kissingen zwischen 1874 u. 1890 auch zeitweise residiert und seine Gesundheit gepflegt. Er hat die Stadt mit geprägt und bis heute seine Spuren hinterlassen. Im Museum kann man das nachvollziehen.

In der VDK-Zeitung wird auch immer wieder über die Gesunderhaltungsmaßnahmen in den selbst betriebenen Häusern geworben.

Folgende Häuser gibt es in den verschiedenen Bundesländern :

- Baden-Württemberg (Wolfegg-Altann und Baden-Baden)
- Bayern (Oberstdorf, Bad Kissingen, Berchtesgaden)
- Hessen-Thüringen (Bad Salzhausen)
- Nordrhein-Westfalen (Bad Fredeburg)
- Rheinland-Pfalz (Remagen-Oberwinter)
- Saarland (Merzig)

H. Otte



Christlessee



Bad Kissingen



Landhotel Allgäuer Hof  
Wolfegg-Altann





*Einst hatt' ich einen schönen Traum;  
Da sah ich einen Apfelbaum,  
Zwei schöne Äpfel glänzten dran,  
Sie reizten mich, ich stieg hinan.*

*Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)*

## Apfel mit Calvados

1500 g. Äpfel gewogen,  
für ca 1250 ml. Apfelsaft (zB. Cox Orange)  
Saft von 2 Zitronen (=80 ml.=EL.)  
500 g. Südzucker Gelierzucker 3 Plus 1  
4 cl. Apfelbrand (zB. Calvados)



1. Die Äpfel waschen, gut abtropfen lassen, vierteln, das Kerngehäuse entfernen und die Äpfel in Stücke schneiden. Dann entweder im Dampfsaftpfeife oder im Kochtopf entsaften: Beim **Dampfsaftpfeife** nach Herstelleranweisung den Wassertopf füllen und das Saftaufnahmefäß aufsetzen. Die Fruchtstücke in den Fruchtkorb geben. Den Fruchtkorb aufsetzen und mit dem Deckel verschließen. Alles auf dem Herd zum Kochen bringen und die Früchte 45 Minuten entsaften. Den Saft durch den Ablaufschlauch ablassen, dann abkühlen lassen. Zum Entsaften im **Kochtopf** die Fruchtstücke mit **800 ml.** Wasser 15 Minuten weich kochen. Anschließend ein großes Nudelsieb mit einem feuchten Passier oder Geschirrtuch auslegen, das Sieb auf einen großen Topf stellen, das Kochgut hineingießen und den Saft ablaufen lassen. Den Saft abkühlen lassen.

2. **1250 ml.** kalten Saft abmessen und mit Zitronensaft und dem Gelierzucker 3Plus 1 in einem großen Kochtopf gut vermischen.

3. Das Kochgut bei starker Hitze unter Rühren zum Kochen bringen, bis die gesamte Masse kräftig sprudelt. Jetzt beginnt die Kochzeit! **4 Minuten** sprudelnd kochen lassen, dabei ständig weiterführen.

4. Den Apfelbrand unterrühren und den Topf vom Herd nehmen. Heiß ausgespülte Gläser zügig mit der heißen Masse randvoll füllen und sofort mit Schraubdeckel verschließen.





# **Der Apfel**

**eines musst Du Dir merken,  
wenn Du schwach bist Äpfel stärken,  
Äpfel sind die beste Speise,  
für zu Hause - für die Reise,  
für die Alten - für die Kinder,  
für den Sommer - für den Winter,  
für den Morgen - für den Abend,  
Apfelessen ist stets labend,  
Äpfel glätten Deine Stirn,  
bringen Phosphor ins Gehirn.  
Äpfel geben Kraft und Mut  
und erneuern Dir Dein Blut.  
Darum Freund, so lass Dir raten,  
esse frisch gekocht gebraten  
täglich ihrer 5-10.  
Wirst nicht dick, doch jung und schön  
und kriegst Nerven wie ein Strick,  
Mensch im Apfel liegt Dein Glück.**

**Wir bedanken uns bei Herrmann Klug  
Guido Bauer  
Karl Frick**

**die uns immer wieder Äpfel zu den Weihnachtsfeiern  
zur Verfügung stellen.**



# Zeppelin-DORF Gasthof KRUG



## Stammtisch im Dorfkrug

Einmal im Monat treffen wir uns immer am 1. Dienstag in ungezwungener Atmosphäre im Dorfkrug.

Die Termine für das 2. Halbjahr 2011 sind: 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 3. Januar 2012, 7. Februar 2012, 6. März 2012 und so weiter - **immer am 1. Dienstag im Monat**

Beginn ist um 17 Uhr.

Der Dorfkrug ist leicht mit den Buslinien 1 + 2 erreichbar.

Kinderspielplatz ist auch vorhanden!!!

Der Stammtisch der „ Wasserratten „ lädt „ ganz ungezwungen „ jeden Mittwoch und Freitag, - immer ab 18 Uhr - ins Hallenbad ein.

Am Mittwoch findet ab 18 Uhr 30 Wassergymnastik im kleinen Becken statt.

Wer möchte, kann etwas zum Essen und Trinken mitbringen oder sich in der Gaststätte mit dem Gewünschten versorgen.

### Anzeige

Pflege bedeutet für uns, den Menschen in seiner Gesamtheit zu sehen. Seine Bedürfnisse, Wünsche und bisherigen Lebensgewohnheiten zu integrieren. Gewohntes einzubeziehen. Die Veränderung ist schwer genug – für ihn und die Angehörigen. Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass es leichter geht.

Wir sind zugelassen für alle Kassen



Merkurstraße 17  
88046 Friedrichshafen  
07541 / 583398

info@pflege-beate-christ.de  
www.pflege-beate-christ.de





**Wasser erleben**

# Hallenbad Friedrichshafen

FRIEDRICHSHAFEN

**Wasser erleben: Mit Wasserrutschbahn 68 m, Sprungtürme 1-3-5 m, Massagedüsen, Dampfbad, Sauna, Wasserpilz und Solarien.**

**Hallenbad Öffnungszeiten:**  
keine Badezeitbeschränkung

Montag	geschlossen
Dienstag	12.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch (Warmbadetag)	9.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 19.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag Nov.-April)	9.00 - 21.00 Uhr
Samstag	10.00 - 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	9.00 - 17.00 Uhr

<b>Einzeleintrittspreise:</b>	
Erwachsene	3,60 EUR
Kinder/Jugendliche von 4 - 18 Jahre <sup>1</sup>	1,80 EUR
Familienkarte <sup>3</sup> (nur für Barzahler)	9,-- EUR
Duschkabine	1,60 EUR

<b>Wassergymnastik: (kostenlos)</b>	
Mittwoch	19.30 - 20.00 Uhr
Donnerstag	9.30 - 10.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 10.30 Uhr

<b>Baby-Wassergewöhnung:</b>	
Dienstag	8.45 - 9.45 Uhr

## Laufzeiten der Wasserrutschbahn:

Dienstag - Freitag	ab	12.00 Uhr
Samstag	ab	10.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab	10.30 Uhr

In den Sommermonaten ist das Hallenbad mit Sauna zeitweise geschlossen.

## Zeichenerklärung:

- 1) Kinder unter 4 Jahre sind generell frei.
- 2) Kinder/Jugendliche zwischen 4 - 18 Jahre.
- 3) Familien: Eltern mit eigenen Kindern oder Großeltern mit eigenen Enkeln von 4 - 18 Jahre.
- 4) Geburtstagskinder haben freien Eintritt.
- 5) Ermäßigter Eintritt = Eintrittspreis Kinder/Jugendliche.  
Auszubildende mit Nachweis, Studenten mit gültigem Studentenausweis, jeweils bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.  
Schwerbehinderte, Wehr- u. Zivildienstleistende mit jeweiligem Nachweis.  
Begleitpersonen von Schwerbehinderten "B" haben freien Eintritt.  
Kein ermäßigter Eintritt für den Saunabesuch.

## Sauna Öffnungszeiten:

keine Saunazeitbeschränkung

Montag	Frauen	13.00 - 21.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	Männer	8.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag	Frauen	8.00 - 21.00 Uhr
Samstag	Männer	9.00 - 13.00 Uhr
	Gemischt	13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	Gemischt	9.00 - 17.00 Uhr
Feiertage*		9.00 - 17.00 Uhr

(\*Benutzung wie an den jeweiligen Wochentagen)

## Einzeleintrittspreise:

Sauna Erwachsene	9,-- EUR
Sauna Kinder/Jugendliche von 4 - 18 Jahre <sup>2</sup>	4,50 EUR

## Badescheckkarten: Die Geschenkidee!

Übertragbar und unbegrenzt in allen städt. Bädern gültig.

Wert: 30,-- EUR	Preis: 24,-- EUR
Wert: 60,-- EUR	Preis: 45,-- EUR

## Jahreskarten:

364 Tage in allen städt. Bädern gültig, nicht übertragbar.

Erwachsene	120,-- EUR
Kinder/Jugendliche <sup>5/7</sup>	60,-- EUR
Kinder/Jugendliche 2. Kind <sup>2</sup>	46,-- EUR
Kinder/Jugendliche 3. Kind <sup>2</sup>	32,-- EUR

## Die Badescheck-Geschenkidee:

Eine grandiose Geschenkidee, die rundum alles beinhaltet was Entspannung, Erholung, Harmonie, Steigerung des Wohlbefindens, Genuss, Erlebnis, Sauna und Badespass pur zu bieten haben. Es ist mehr als ein Kurzurlaub vom Alltag!

Die Geschenkidee für Ihre Lieben, Verwandten, Freunde und Bekannten. Ob als Spielplatz für die Kleinen oder als Wohlfühlwelt, in denen man saunieren, schwimmen, tauchen, liegen oder sich treiben lassen kann. Die Badescheckkarten erhalten Sie in allen städtischen Bädern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRIEDRICHSHAFEN

Hallenbad Friedrichshafen  
Ehlersstraße 10  
88046 Friedrichshafen  
Telefon: 07541 / 2 2511 oder 3 39 73

# Verschiedenes

Beim Kaffeemittag am 28. Mai 2011 hat Herr Baerens mit einem Lichtbildervortrag zur Unterhaltung beigetragen. Vielen Dank!!!

Am 6. Juli um 19 Uhr hatten wir einen Vortrag zur Pflegeversicherung, der von der AOK gestaltet wurde.

Dieser Vortrag wurde mit großem Interesse wahrgenommen.  
Ein Dankeschön an Frau Marvatil von der AOK.

Wir haben 113 Geburtstagskinder unter 90 Jahren und 25 Geburtstagskinder über 90 Jahre besucht.

Erfreulich ist, daß wir Mitglieder besuchen durften, die schon 60 Jahre im VDK sind und über 100 Jahre alt sind.



Auch einen 100. Geburtstag hatten wir in diesem Jahr wieder.

Besucht wurde auch ein Mitglied, welches nach einer schwierigen OP in Bad Buchau zur Reha war.



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern alles Gute und Gesundheit!!

Es beruhen neun Zehntel unseres Glückes allein auf der Gesundheit.

( Arthur Schoppenhauer )

# Das kleine "zig"

Das kleine "zig" ist ein Fanal.  
Mit zwanzig kommt's zum ersten Mal.  
Du findest das kleine "zig" recht fein.  
Und möchtest gern noch älter sein.

Mit dreißig macht es Dir nichts aus.  
Du kennst dich damit ja schon aus.  
Und stehst fleißig und geschickt  
bis es zum nächsten Male "zigt."

Mit vierzig kommst Du zur Besinnung  
gehörst schon fast zu dieser Innung  
und machst vielleicht ja Deinem Glück  
auch schon mal einen Blick zurück.

Mit fünfzig kommt's wie Donnerknall  
das war das kleine "zig" Signal.  
Du schlägst Dir an die Brust im Gehen  
und denkst das wollen wir doch mal sehen.  
Du gehst und gehst mit festem Blick  
und plötzlich macht es wieder "zig".  
Du bist erstaunt, ja fast perplex  
denn diesmal steht davor die 6.

Du sollst das Leben weiter lieben  
steht auch vor dem "zig" die 7.

Dann steht ehe Du daran gedacht,  
dass kleine "zig" schon an der 8.  
Das guter Gesundheit, es soll uns freun  
erreichst Du vor dem "zig" die 9.  
Dann werdens 100 Jahr famos,  
dann bist das "zig" Du endlich los.

Anzeige



**Als VdK-Mitglied genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz:**

#### **Sterbegeld-Vorsorge Plus**

- Beitritt bis 80 Jahre ohne Gesundheitsfragen
- Keine Wartezeit, lediglich Staffelfung der Versicherungssumme im 1. Versicherungsjahr
- Beitragsbefreiung bei Pflegestufe III

#### **Pflegerenten-Risikoversicherung\***

- Aufnahme bis 80 Jahre
- Leistung bereits ab Pflegestufe I
- Bei Pflegebedürftigkeit nach dem 3. Versicherungsjahr lebenslange Leistung - unabhängig ob Pflege zu Hause, im Heim, von Fachkräften oder Angehörigen
- Beitragsbefreiung bei Eintritt des Pflegefalles

#### **Unfall-Vorsorge\* mit Notfall Plus Premium**

- Beitritt bis 80 Jahre ohne Gesundheitsfragen
- Invaliditätsleistung bereits ab 1 % Invalidität
- 1.500 EUR Sofortleistung bei Krankenhausaufenthalt vollstationär ab 6 Tagen
- Krankentagegeld und lebenslange Unfall-Rente
- Bis 2.000 EUR Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch, auch wenn die Ursache kein Unfall war
- Umfangreiche Hilfe- und Pflegeleistungen wie z.B. Menüservice, Haushaltsarbeiten, Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Tag- und Nachtwache
- Unfall-Mobilitäts-Service mit praktischen Fahrdiensten z.B. zur Reha, Krankengymnastik oder Arbeitsstelle

#### **VdK Spezial-Rechtsschutz**

- Günstiger Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz

\* Zusätzlich zur Sterbegeldversicherung beim VdK

## ERGO

Bitte ausfüllen und einsenden an:

ERGO Lebensversicherung AG, OVG Filialdirektion Freiburg  
Friedrichring 1, 79098 Freiburg, Telefon 0761/ 387 61-10

**Ja, ich möchte mehr über die Verbandsvorsorge des VdK wissen:**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

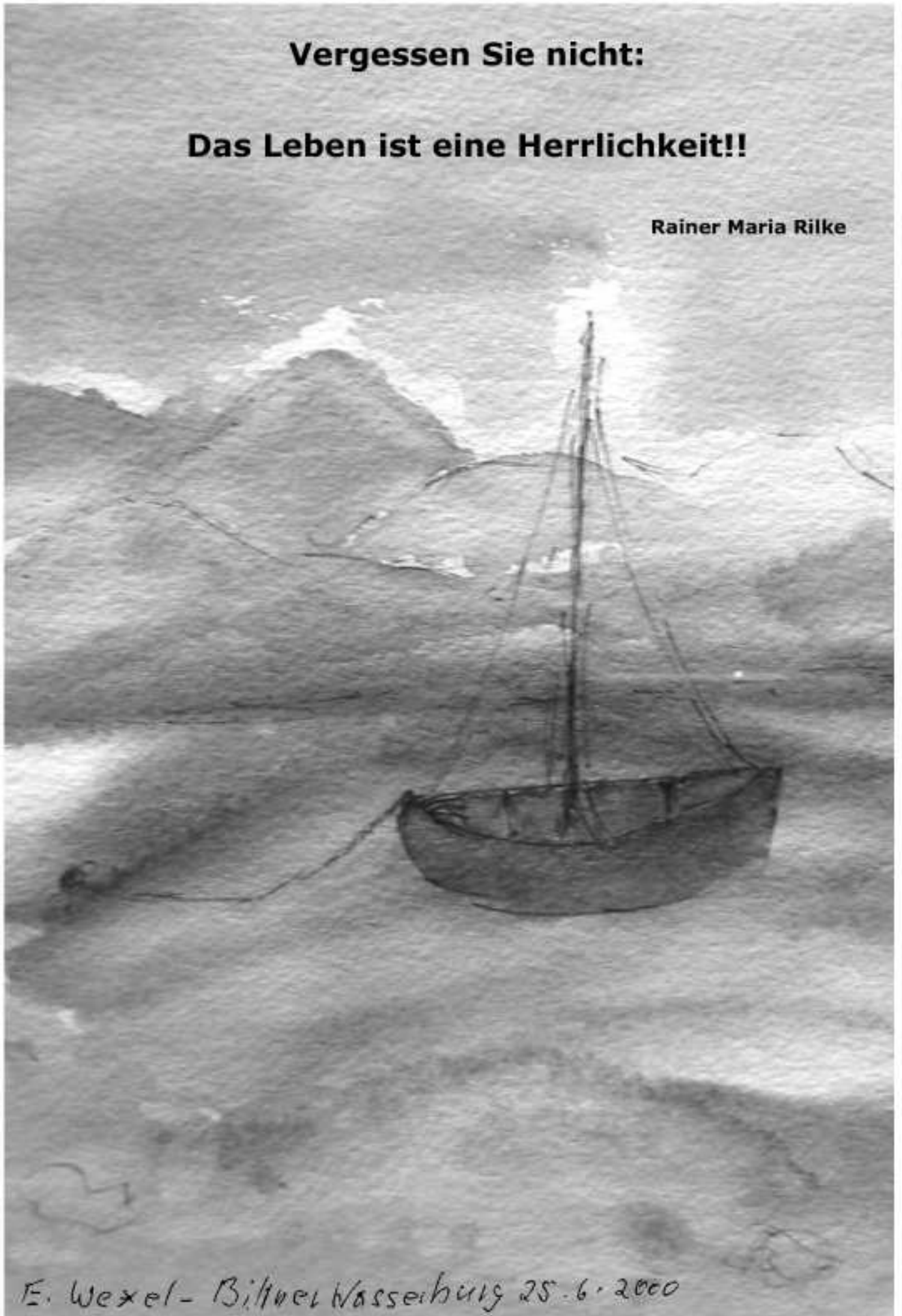
vkf 901



**Vergessen Sie nicht:**

**Das Leben ist eine Herrlichkeit!!**

**Rainer Maria Rilke**



*E. Wexel - Biltuel Wasserburg 25.6.2000*





## Wichtige Telefonnummern

<b>Polizeinotruf:</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr / Krankenwagen:</b>	<b>112</b>
<b>Behörden-Nummer</b>	<b>115</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800 / 1 11 01 11 oder 0800 / 1 11 02 22</b>
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>	<b>0800 / 1 11 03 33</b>
<b>Gift - Notruf Zentrale</b>	<b>(0761) 1 92 40</b>

### VdK-Friedrichshafen

Mitgliederbetreuung  
(Keine Rechtsauskünfte)

Seniorenberatung der Stadt Friedrichshafen  
Amt für Familien, Jugend und Soziales  
Adenauerplatz 1  
88045 Friedrichshafen  
Tel: (07541) 203 31 34

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Wilma Heiliger  
[w.heiliger@friedrichshafen.de](mailto:w.heiliger@friedrichshafen.de)

### VdK Rechtsberatung

Sozialreferent Gernot Schöndorf  
Zeppelinstrasse 15  
88212 Ravensburg  
Tel. 0751/769620  
Fax 0751/7696229  
✉ [srg-ravensburg@vdk.de](mailto:srg-ravensburg@vdk.de)

Herr Schöndorf berät Sie in Friedrichshafen  
im Franziskuszentrum.

Adresse:

Franziskusplatz 1,  
88045 Friedrichshafen  
Sprechstunden jeden 1. und 3. Montag in der  
Zeit von 9.00 - 15.30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung

Für die Richtigkeit der Nummern übernimmt der VdK keine Gewähr!

Anzeige

**Kennen Sie schon unsere  
Gesundheitstaler?**



Ihre Treue wird mit  
attraktiven Prämien belohnt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Ahorn Apotheke**

Sybille Wenzler e.K.

Faberstraße 17  
88045 Friedrichshafen Tel:07541/51394



## Termine 2. Halbjahr 2011 und 1. Halbjahr 2012

<b>September</b>  6. 9. Stammtisch im Dorfkrug 17 Uhr 17.9. Kaffeenachmittag 13.00 Uhr im Gemeindesaal des Guten Hirten	<b>Der Vorstand wünscht allen Frohe Weihnachten und ein Wiedersehen im Neuen Jahr</b>
<b>Oktober</b>  3.10. Ausflug nach Bad Wurzach und zum Oktoberfest (siehe S. 7-9) 4.10. Stammtisch im Dorfkrug 17 Uhr	
<b>November</b>  8.11. Stammtisch im Dorfkrug 17 Uhr	
<b>Dezember</b>  6.12. Stammtisch im Dorfkrug 17 Uhr 11.12. Weihnachtsfeier im GZH	
<b>Januar</b>  3.1. Stammtisch im Dorfkrug 17 Uhr	
<b>Februar</b>  7.2. Stammtisch im Dorfkrug 17 Uhr	<b>März</b>  6.3. Stammtisch im Dorfkrug 17 Uhr

**Diese Seite unbedingt abtrennen oder abschneiden  
und seperat aufheben,  
damit Sie immer an unsere Termine erinnert werden!!!**